

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht (einschließlich Vergaberecht) [Univ.-Prof. Dr. Christian Ernst], sind **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei den an der Professur anfallenden Aufgaben in Forschung und Lehre auf den Gebieten des Staatsrechts, des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts (insbes. öffentliches Wirtschaftsrechts) sowie der Digitalisierung des Rechts und der öffentlichen Verwaltung
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von grundsätzlich 1,5 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur Weiterqualifikation (z. B. Promotion)

Qualifikationserfordernisse:

- Erstes Juristisches Staatsexamen mit Prädikat bzw. überdurchschnittliche Studienleistungen
- Vertiefte Kenntnisse im Staatsrecht und Verwaltungsrecht
- Interesse und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen
- Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an eigenen Lehrtätigkeiten

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Christian Ernst, Tel. 040-6541-3871 oder per E-Mail: christian.ernst@hsu-hh.de.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizieren ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de/vergaberecht/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-1519**, bis **zum 14.07.2019** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweise:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.